

# Sascha Karbowiak

Aktiv. Für Sie. Für Neuss



Schillerstr. 99  
41464 Neuss

Telefon: (0 21 31) 366 37 31  
Mobil: (01 72) 25 38 191

sascha.karbowiak@web.de  
www.sascha-karbowiak.de

## STADIONVIERTEL NEUSS

## AKTUELLE INFORMATIONEN

Liebe Anwohnerinnen und Anwohner,

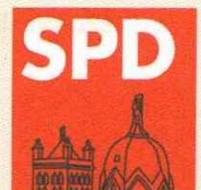
mit diesem Bürgerbrief möchte ich Sie über meine aktuellen Projekte im Wahlkreis und aus meiner Sicht wichtige politische Entwicklungen informieren.

### Verkehrs- und Parkkonzept Lukasviertel:

In den Winterferien habe ich gemeinsam mit zwei Anwohnern eine Unterschriftenaktion initiiert, um den Druck auf Stadtverwaltung und Lukaskrankenhaus/medicoreha zu erhöhen, an Verbesserungsmaßnahmen im Lukasviertel zu arbeiten. Insgesamt 165 Anwohner aus dem Lukasviertel beteiligten sich an der Unterschriftenaktion, angesichts des vergleichsweise kleinen Einzugsgebiets und der Winterferien kann man aus meiner Sicht von einem respektablen Ergebnis sprechen, bei allen Unterzeichnern möchte ich mich herzlich bedanken. Gefordert wurden neben zusätzlichen Mitarbeiterparkplätzen und kostenlosen Besucherparkplätzen (denkbar: 1 Stunde kostenloses Parken) auch ein verbessertes Parkkonzept für besonders stark betroffene Straßen. Anfang März fand ein erstes Gespräch mit der Stadtverwaltung statt, an dem auf meine Einladung hin auch mein CDU-Mitbewerber Dirk Bongards teilnahm. Der zuständige Beigeordnete Christoph Hölters sagte eine detaillierte Prüfung unserer Verbesserungsvorschläge zu, nach den Osterferien sollen darüber hinaus an mehreren Stellen im Lukasviertel Verkehrszählungen stattfinden. Weitere Gespräche – bspw. mit dem Lukaskrankenhaus – werden in den kommenden Wochen folgen. In meinem kommenden Bürgerbrief sind die Prüfungen hoffentlich abgeschlossen, so dass ich Sie zeitnah über die Ergebnisse informieren kann.

### Bauvorhaben Kamillusgärten:

Der Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung befasste sich in seiner März-Sitzung unter anderem ein weiteres Mal mit dem Bauvorhaben Kamillusgärten. In meinem damaligen Bürgerbrief habe ich den Anwohnern im Bereich Glehner Weg den Verfahrensablauf erläutert und insbesondere über die Möglichkeit einer schriftlichen Stellungnahme an die Stadtverwaltung informiert.



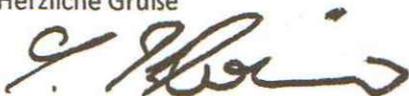
Insgesamt gingen 11 schriftliche Stellungnahmen ein. Erfreulicherweise hat sich die Neusser Bauverein AG ausführlich mit den Stellungnahmen auseinandergesetzt und Änderungen an dem bisherigen Entwurf vorgenommen. So wurden unter anderem die Idee der Dachbegrünung sowie der Vorschlag für den Materialwechsel der Lärmschutzwand (Gabionenwand) umgesetzt. Die Gebäudehöhen wurden nochmals angepasst und teil-weise verringert. Im Einmündungsbereich an den Konrad-Adenauer-Ring soll die geplante Erschließungsstraße insbesondere im Hinblick auf die Schulkinder der Görresschule im Trennprinzip organisiert werden. Hierzu soll auf der Südseite der Fahrbahn ein von dieser baulich sowie durch Straßenbäume getrennter Fußweg angelegt werden. Die Verkehrsfläche wird darüber hinaus im Einmündungsbereich angehoben um eine wirksame Verlangsamung des PKW-Verkehrs zu erreichen. In dem „Straßenbegleitgrün“ am Konrad-Adenauer-Ring sollen die Wege für Fußgänger und Radfahrer umgestaltet werden um die Verkehrssicherheit weiter zu erhöhen. Den Eigentümern der Gartengrundstücke im rückwärtigen Bereich des Glehner Wegs wird weiterhin das Angebot unterbreitet, einen Teilbereich ihrer Gartengrundstücke zu bebauen, allerdings unterliegen die Grundstücke weiterhin keiner Bauverpflichtung. Die Festsetzungen der Bauweise wurden überarbeitet, so dass den Eigentümern mehr Gestaltungsfreiheit für individuelle Bauvorhaben ermöglicht wird. Darüber hinaus wurden die Grundstücke aus dem Bebauungsplan für das Kamillianergelände herausgenommen und (wie von vielen Anwohnern gefordert) in einen eigenständigen Bebauungsplan überführt. Insgesamt muss man anerkennen, dass die Neusser Bauverein AG die Änderungswünsche der Anwohner größtenteils berücksichtigt hat. Der Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung hat den Bericht über die eingegangenen Stellungnahmen und die Änderungen an dem Entwurf einstimmig zur Kenntnis genommen und eine erneute Auslegung des aktualisierten Entwurfs beschlossen. Den interessierten Anwohnern wird es demnächst somit ein weiteres Mal ermöglicht, sich zu den Änderungen und dem aktualisierten Entwurf zu äußern und eine Stellungnahme abzugeben. Der Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung wird sich mit dem Bauvorhaben im Laufe des Jahres erneut auseinandersetzen, über die aktuellen Entwicklungen halte ich Sie selbstverständlich auf dem Laufenden.

**Keine Erhöhung der Kita-Gebühren:**

Wie Sie sicherlich bereits mitbekommen haben, ist es in den vergangenen Wochen und Monaten mehrmals zu heftigen Auseinandersetzungen in der CDU-/FDP-Koalition gekommen, in der vergangenen Sitzung des Stadtrats stimmte die Koalition mehrmals unterschiedlich ab, die Folge waren erstmals seit vielen Jahren wechselnde Mehrheiten im Neusser Stadtrat. SPD und Grüne konnten bspw. die Koalitionskrise ausnutzen und gemeinsam mit der FDP die im Rahmen der Haushaltsberatung beschlossene Erhöhung der Kita-Gebühren verhindern. Man darf gespannt sein wie sich die Koalition (wenn sie denn noch existiert) in den kommenden Wochen und Monaten verhalten wird.

**Auf meiner Homepage [www.sascha-karbowiak.de](http://www.sascha-karbowiak.de) finden Sie zu allen angesprochenen Punkten ausführliche Informationen. Sollten Sie in der Zwischenzeit weitere Verbesserungsvorschläge oder Anliegen haben, können Sie sich jederzeit mit mir in Verbindung setzen. Ich setze mich gerne für Sie ein.**

Herzliche Grüße



Sascha Karbowiak

SPD-Wahlkreisbetreuer für das Stadionviertel